

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

6. April 2016 || Seite 1 | 1

ERGEBNISKONFERENZ SOLL ERFOLG DER ELEKTROMOBILITÄT BESCHLEUNIGEN

Um der Elektromobilität in Deutschland zum Durchbruch zu verhelfen, hat die Bundesregierung vor drei Jahren die Förderung von vier regionalen Projektclustern beschlossen, den »Schaufenstern der Elektromobilität«. Am 14. und 15. April werden bei einer Ergebniskonferenz die Erfolge und Ergebnisse aus den Schaufensterregionen vorgestellt sowie konkrete Handlungsempfehlungen gegeben. Umweltministerin Barbara Hendricks eröffnet die Konferenz auf dem Leipziger Messegelände. Besucher können Elektromobilität bei Probefahrten und einer Sonderfahrzeugausstellung hautnah in der Praxis erleben. In diesem Rahmen präsentiert das Fraunhofer IPK seine Projektergebnisse in einem eigenen **Nutzer- und Industrieforum Nutzfahrzeuge**.

Das Fraunhofer IPK hat sich im Rahmen mehrerer Projekte für die Einführung elektrisch angetriebener Nutzfahrzeuge engagiert. Das betrifft leise Müllentsorgungsfahrzeuge, die schon früh am Morgen eingesetzt werden können, oder auch Fahrzeuge für die Filialbelieferung. Letztere können elektrisch-leise auch Nachtbelieferungen durchführen und müssen so nicht am Tage in »zweiter Reihe« parken. Für diese Nutzfahrzeuge hat das IPK ein Batteriesystem als Wechselsystem entwickelt, wodurch ein Betrieb der Fahrzeuge ohne Ladepausen möglich ist.

Ein Teil der Ergebniskonferenz soll daher insbesondere die Sicht der Flottenbetreiber auf die Erprobungszeit mit elektrischen Nutzfahrzeugen zusammen tragen. Das Ergebnis wird in einer zweiten Session mit den Einführungsstrategien der Fahrzeughersteller verglichen. Dieser Dialog soll als Wegbereiter für den Hochlauf der Elektromobilität im Bereich elektrischer Nutzfahrzeuge dienen und wird organisiert durch den VDI/VDE-IT und das Fraunhofer IPK.

Das **Nutzer- und Industrieforum Nutzfahrzeuge** findet am **15. April 2016** auf dem Messegelände in Leipzig statt. Die Veranstaltung umfasst zwei Sessions:

- 10:15 – 12:00 Uhr: Anwenderperspektive
- 14:00 – 16:00 Uhr: Fahrzeugherstellerperspektive

Die Teilnahme ist kostenfrei. Registrierung und Programm: www.ergebniskonferenz-2016.de
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsflyer: <http://bit.ly/1UmPX6y>

Ihr Ansprechpartner:

Werner Schönewolf | Telefon: +49 30 39006-145 | E-Mail: werner.schoenewolf@ipk.fraunhofer.de

Über das Fraunhofer IPK

Das Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik IPK betreibt angewandte Forschung und Entwicklung für die gesamte Bandbreite industrieller Aufgaben – von der Produktentwicklung über den Produktionsprozess und die Wiederverwertung von Produkten bis hin zu Gestaltung und Management von Fabrikbetrieben. Zudem legt das Institut besonderen Wert darauf, produktionstechnische Lösungen auch über den industriellen Bereich hinaus anwendbar zu machen, etwa in den Feldern Medizin, Verkehr und Sicherheit.

Institutsleitung

Prof. Dr. h. c. Dr.-Ing. Eckart Uhlmann | Telefon +49 30 39006-100 | eckart.uhlmann@ipk.fraunhofer.de | Pascalstraße 8–9 | 10587 Berlin | www.ipk.fraunhofer.de

Öffentlichkeitsarbeit/ Marketing

Steffen Pospischil | Telefon +49 30 39006-140 | Telefax +49 30 3911037 | steffen.pospischil@ipk.fraunhofer.de